

Vorschlag

gemäß der Geschäftsordnung

CDU-Fraktion / Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

Nr.: A 21/0571-01

Status: öffentlich

Datum: 27.07.2021

Bericht über das Hochwasser in Mülheim an der Ruhr Mitte Juli 2021

Vorschlag der Fraktionen von Bündnis 90/Die Grünen und CDU

Beratungsfolge:

<u>Gremium:</u>	<u>Datum:</u>	<u>Status:</u>	<u>Zuständigkeit:</u>
BSO	23.09.2021	Ö	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Fraktionen von Bündnis 90/Die Grünen und CDU schlagen vor:

1. Die Tagesordnung wird um den Punkt „Folgen und Bewältigung des Hochwassers von Mitte Juli 2021“ erweitert.
2. Die Verwaltung wird gebeten, hierzu einen Sachstandsbericht abzugeben. Er sollte insbesondere auf folgende Fragen eingehen:
 - a) Sind Einwohnerinnen und Einwohner durch das Hochwasser in Lebensgefahr geraten oder verletzt worden?
 - b) Wie war der zeitliche Ablauf und die Methodik der Frühwarnung und über welche Kanäle wurden die Bürgerinnen und Bürger gewarnt?
 - c) Wer und anhand welcher Kriterien wird entschieden, welche Bereiche evakuiert werden? Wie war der Ablauf der Evakuierungsmaßnahme der Senioreneinrichtung am Luisental? Welche Schäden sind entstanden?
 - d) Wie viele Einsätze hat die Berufsfeuerwehr gefahren und gab es verletzte und verunfallte Einsatzkräfte? War deren technische Ausstattung zur Bewältigung der nötigen Arbeiten ausreichend? (Wir bitten um Beantwortung der gleichen Frage auch für die Freiwillige Feuerwehr, das THW und die Hilfsorganisationen.)
 - e) Welche Bereiche der Stadt waren am stärksten betroffen? Wie ist es um die Stabilität der Schleuseninsel und der darauf befindlichen Gebäude bestellt?
 - f) Wie hat die Vernetzung aller zuständigen Stellen funktioniert? Gibt es an bestimmten Stellen Verbesserungspotenzial?

- g) Gab es Kontakt mit den „flussaufwärts“ liegenden Städten bezüglich der Steuerung von Schleusen? Falls ja, wie verlief diese interkommunale Zusammenarbeit?
- h) Wie ist der Zustand der Dämme in Mülheim zu beurteilen? Sind dort infolge des Hochwassers Instandsetzungsmaßnahmen erforderlich bzw. empfehlen sich Verstärkungsmaßnahmen für die Zukunft?
- i) Schlägt die Feuerwehr weitere Maßnahmen zur Hochwasserprävention in Mülheim an der Ruhr vor?
- j) Welche Auswirkungen haben die Ereignisse auf den Hochwasserschutz in Mülheim an der Ruhr?
- k) Kann eine Aussage darüber getroffen werden, wieviele Tiere bei diesem Hochwasser zu Schaden gekommen sind?
- l) Wie wurden Spenden und Hilfen Freiwilliger koordiniert?

Sachverhalt:

Das Jahrhunderthochwasser hat zu großräumigen Überschwemmungen in Mülheim geführt und zahlreiche Menschen mussten schwere Beschädigungen ihres Eigentums erleiden. Neben den nun zu leistenden Wiederaufbaumaßnahmen muss der Blick darauf gerichtet werden, wie wir solche Hochwasserkatastrophen in Zukunft noch besser bewältigen können.

Christina Küsters
CDU-Fraktionsvorsitzende

Tim Giesbert
Fraktionsvorsitzender
Bündnis 90/Die Grünen

Max Oesterwind
Ausschusssprecher
CDU-Fraktion

Niels Rose
Ausschusssprecher
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen